Die Resolution 22/92 der Cherokee Nation bezieht sich auf ein Sexprogramm des amerikanischen HBO-Senders, der auf schlüpfrige Art angeblichen "Cherokee-Sex" sendete. Als "Experte" trat dabei der im indianischen Amerika als "Plastikmedizinmann" definierte Harley Swift Deer Reagan auf, der damit wesentlich zur Diskriminierung der Cherokee beitrug.

RESOLUTION 22/92

Rat der Cherokee Nation
Resolution über die Ablehnung des Video-Programms "Wirklicher
Sex 3"

Da die Cherokee Nation seit ewigen Zeiten die unabhängigen Rechte der autonomen Regierung für das Volk der Cherokee wahrnimmt,

Und da die Cherokee Nation eine staatlich anerkannte indianische Nation mit einer geschichtlich nachweisbaren und heute noch bestehenden Regierung zu Regierung-Beziehung zu den USA ist,

Und da das Sprach- und Kultur-Subkomitee der Cherokee Nation mit der Pflicht der Bewahrung und des Schutzes der Cherokeesprache und -kultur und des Cherokeeerbes beauftragt ist,

Und da die Sprach- und Kulturpolitik der Cherokee Nation, die vom Stammesrat angenommen wurde, in Abschnitt IV-E besagt, daß "es die Politik der Cherokee Nation ist, Widerstand zu leisten einer vorurteilsbeladenen, stereotypen und/oder herabwürdigenden Darstellung der Cherokee oder anderer amerikanischer Indianer und Widerstand zu leisten, wo immer derartige Darbietungen dazu beitragen, die Selbstachtung der Cherokee-jugend zu vermindern",

Sei hiermit beschlossen, daß der Cherokee Stammesrat in keiner Weise die Herabwürdigungen und Darstellungen des Video Programms der HBO billigt oder unterstützt.

Die Resolution wurde am 14.3.92 einstimmig unterzeichnet. Das Original enthält Unterschriften von: John A. Ketcher, Vorsitzender der Cherokee Stammesrates, Troy Wayne Proteete, Sekretär, Wilma P. Mankiller, Chief der Cherokee Nation, Tommy Thompson, Finanzreferent.
Übersetzung: Roman Schweidlenka